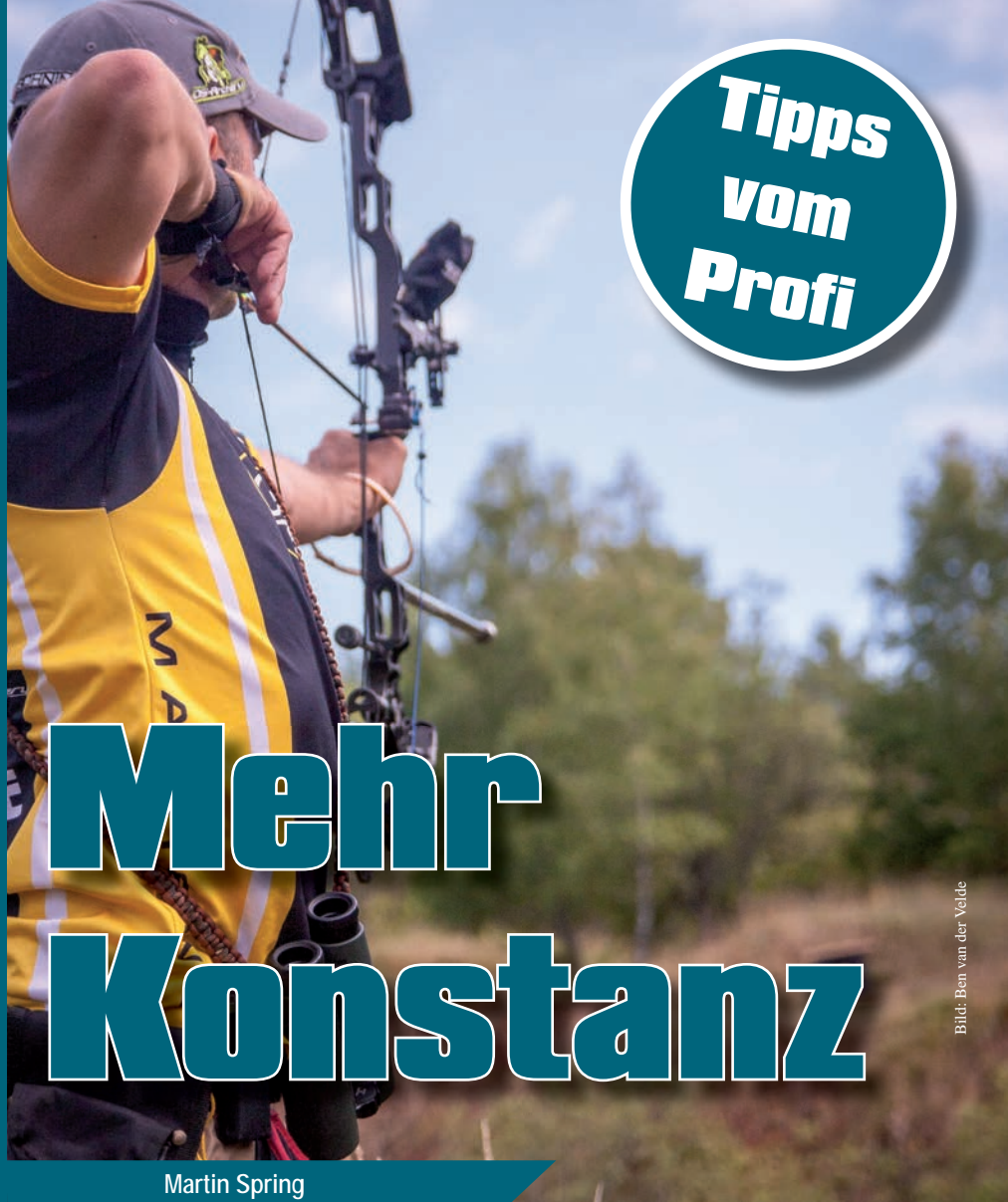


Irgendwann kommt Ihr an einen Punkt, wo Ihr findet dass Euer Compound Bogen Euch im Stich lässt und das sicher zum schlechtesten Zeitpunkt: Auf dem Einschießplatz vor einem wichtigen Turnier! Wenn Ihr aber wisst, wie alles eingestellt sein sollte, seid Ihr in der Lage sehr schnell rauszufinden, woran es liegen könnte. Das macht dann den Unterschied zwischen Erfolg und Frustration. Sei es dass Ihr Euren Bogen selber tunt oder Ihr habt einen Coach, der Euch das macht. Wichtig ist, dass Ihr sofort wisst, wo das Problem liegt. Wie man das feststellen kann, werde ich Euch in diesem Beitrag aufzeigen.

## Protipp Nr. 17

Als Erstes müsst Ihr Euren Bogen so eingestellt haben, dass es für Euch stimmt und alles passt. Das heißt getunt, Visierliste stimmt, gute Gruppierungen mit den Pfeilen usw. Dann ist der Zeitpunkt gekommen, um Euren Bogen auszumessen, alles zu notieren und die Kontrollmarkierungen am Bogen anzubringen. Als Werkzeuge braucht Ihr Folgendes:

- Rollmeter mit Zoll- und Meteranzeige
- Schublehre



Martin Spring

## Durch Ausmessen des Bogens zu mehr Beständigkeit

- Nockpunkt Maßstab
- Elektronische Pfund Messwaage
- Pfeil um Auszugslänge zu messen
- Kurz abgeschnittenen Pfeil
- Wasserfester Filzstift (silber/weiß)

Die ersten wichtigen Messpunkte sind die zur Kontrolle der Sehnen. Zuerst messt Ihr die Achse-Achse-Abstände. Die stimmen nicht immer so ganz mit den Herstellerangaben überein. Wichtig ist, immer von dem gleichen Punkt aus zu messen. Ich messe immer Achse außen-außen. Für mich ist das genauer zum Messen. Dann kommt – auch sehr wichtig – die

Standhöhe. Gemessen wird innen an der Griffschale im rechten Winkel zur Sehne. Sollte es nun passieren, dass eines der Maße nicht mehr stimmt, wisst Ihr, dass sich die Sehnen gestreckt haben. Eine weitere Kontrolle der Sehnen habt Ihr, wenn Ihr an den Cams mit dem wasserfesten Stift die Position der Wurfarme markiert. Mit diesen Linien seht Ihr am schnellsten, ob sich was verändert hat. Passieren kann das z. B. nach einem langen Regenturnier oder wenn der Bogen zu heiß geworden ist. Das kann im Auto schon mal passieren. Auch kann es sein, dass die Sehne schon lange am Bogen ist. Dann

Tipps  
vom  
Profi